

6. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 10, 25-26.34-35.44-48

2. Lesung: 1 Joh 4, 7-10

Evangelium: Joh 15, 9-17

Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Mit Auslassungen

Kann man die Liebe messen?

Jesus zu lieben ist nicht so einfach. Ich kann ihn mit meinen Sinnen nicht erfassen, nicht hören, nicht sehen, nicht fühlen. Dennoch wünschen wir uns beide eine dauerhafte Beziehung. Jesus sagt: „Bleib in meiner Liebe.“ Wie kann das gelingen?

Jesus sagt auch gleich die Anweisung dazu, aber sie gefällt mir auf den ersten Blick nicht so recht. Er sagt: „Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben“. Das erinnert mich an Eltern, die ihren Kindern vermitteln: „Du kannst alles von mir haben, solange du folgst.“ Und auch kleine Kinder fallen mir ein, die gern sagen: „Wenn du mir das nicht tust, mag ich dich nicht mehr.“

Ich sehe schon (bei meinem zweiten Blick), Jesus geht es nicht um den Gehorsam an sich, sondern um die vollkommene Freude für mich, für uns. Und genau genommen nennt er ein einziges Gebot: dass wir einander lieben. Er weiß genau: Gegen diese gegenseitige Liebe zu handeln, stört unsere Lebensfreude. Jede Missachtung dieses Gebots betrifft uns als einzelne und als Gemeinschaft.

Jesus selber nimmt sich dabei eigenartig zurück. Er misst unsere Liebe zu ihm an unserer Liebe zu unseren Mitmenschen. Das fasziniert mich. Es lässt mich auch realistisch bleiben, denn dieses liebevolle menschliche Miteinander ist jederzeit überprüfbar, ich kann mir dabei nichts vormachen. *Nach Dr. Martha Heizer („JA - die neue Kirchenzeitung“ 2015)*

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1232 6. So der Osterzeit am 05.05.24

PFARRGEMEINDE der Piaristen
ST. THEKLA



Was es ist (Erich Fried)



Es ist Unsinn
sagt die Vernunft
Es ist was es ist
sagt die Liebe
Es ist Unglück
sagt die Berechnung
Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst
Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist lächerlich
sagt der Stolz
Es ist leichtsinnig
sagt die Vorsicht
Es ist unmöglich
sagt die Erfahrung
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Aus: *Erich Fried, Es ist was es ist. Liebesgedichte, Angstgedichte, Zorngedichte, Verlag Wagenbach, Berlin 1983.*

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiener Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Die Pfarre zur Frohen Botschaft auf Wallfahrt

Am **Donnerstag** (Christi Himmelfahrt) startet unsere **Pfarr-Wallfahrt**. Es sind heuer 28 Teilnehmer*innen zur 4-tägigen **Fußwallfahrt** angemeldet, und am ersten Tag werden sie 14 **Buswallfahrer*innen** begleiten.

Programm: Am Donnerstag fahren alle gemeinsam mit dem Bus nach Vyssibrod (deutsch Hohenfurth) in Tschechien an der österreichischen Grenze. Dort besichtigen sie das Zisterzienserkloster, feiern gemeinsam die Hl. Messe und essen zu Mittag.

Während die Buswallfahrer*innen am späten Nachmittag mit dem Bus nach Wien zurückfahren, marschieren die Fußwallfahrer*innen nach Rozmberk/Moldau (berühmte Burg). An den nächsten Tagen wird der Maltsch entlang durch den Böhmerwald nach Budweis gewandert, wo es dann am Sonntag mit dem Zug zurück nach Wien geht.

Wir wünschen allen Wallfahrer*innen viele schöne Eindrücke und Erlebnisse und eine gesunde Rückkehr!

St. Thekla beim Innenhofflohmarkt

Heuer nimmt St. Thekla am Wiedner Innenhofflohmarkt teil. Am Samstag, dem **25.05.24** bieten wir von **10 bis 16 Uhr** im Schulhof (Eingang Ziegelofengasse 2) vor allem Bücher, CDs und Krimskrams (keine Kleidung) gegen eine Spende für die Gemeindecaritas an.

Falls Ware übrigbleibt, legen wir sie zusätzlich am Sonntag, dem **26.05.24 vormittags** am Kirchenplatz auf, damit auch diejenigen, die am Samstag keine Zeit haben, ein Schnäppchen ergattern können.

Gesucht: Wir suchen dringend **Freiwillige**, die beim Flohmarkt stundenweise Dienst machen oder / und beim Herräumen und Wegräumen helfen.

Wenn Sie Zeit und Lust haben und uns unterstützen möchten können Sie sich im Internet unter dem folgenden Link eintragen:

<https://www.termino.gv.at/meet/de/p/fad4907aa7b2dcd90adda4b9976d55b5-327334>. Oder Sie melden sich bei Renate Eibler (Renate.Eibler@zurFrohenBotschaft.at) bzw. im Pfarrcafé. Wir freuen uns auf Sie!

Wichtig!! Wir benötigen **KEINE** Sachspenden, da wir genug Ware haben.

Einladung zum Bibliolog

Am Dienstag, dem **14.05.24** gibt es wieder einen **Bibliolog** mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha, und zwar um 19: Uhr im Pfarrsaal von St. Thekla.

Die nächsten Termine in St. Thekla

Maiandacht: Im Marienmonat Mai jeden Do um 18 Uhr

<u>Do, 09.05.24</u>	<u>Christi Himmelfahrt</u> . Hl. Messen wie am Sonntag Pfarr-Tageswallfahrt nach Vyssibrod (Tschechien)
<u>09.–12.05.24</u>	Fußwallfahrt der Pfarre zur Frohen Botschaft in Südböhmen - von Vyssibrod bis Budweis
<u>Fr, 10.05.24</u>	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
<u>So, 12.05.24</u>	<u>Muttertag</u> . Sammlung für die Elisabeth-Stiftung zur Unterstützung von Schwangeren in Not
<u>Di, 14.05.24</u>	17 Uhr: Gemeindeleitungsteam GLT-Thek 19 Uhr: Bibliolog (Pfarrsaal St Thekla)
<u>17.–20.05.24</u>	Pfingstlager der JS St. Thekla in Weibern
<u>17.–20.05.24</u>	Pfingstlager der Pfadfindergruppe 34 / St. Thekla
<u>Mo, 20.05.24</u>	<u>Pfingstmontag</u> . Hl. Messe nur um 8 Uhr

Blick über den Gartenzaun

So, 05.05.24, 10 Uhr: Fest-Gottesdienst (Patroziniumsfeier) in der Kirche St. Florian mit der Vidiyal-Gemeinschaft und der Lateinamerikanischen Gemeinde. Das Fest ist vielsprachig: deutsch, spanisch, englisch, teils auch tamil – alles wird auf Deutsch übersetzt.

Anschließend Weiterfeier am Kirchenplatz und im Florianisaal. Dort können Sie auch die Festschrift „30 Jahre Vidiyalgemeinschaft“ erstehen.

Sa, 18.05.24, 10-18 Uhr: „Come and See“ (nach Joh 1,39): Tag der Offenen Tür - die **Piaristengemeinschaft von Maria Treu** lädt Jugendliche und junge Erwachsene (15 bis 35 Jahre) zu einem Einblick in das Ordensleben ein. Mehr unter <https://www.facebook.com/st.thekla/>
Adresse: 1080 Wien, Piaristengasse 43

Anmeldung bis 12.05.24 beim Provinzial der österreichischen Piaristen, P. Zsolt Labancz (zs.labancz@piaristen.at)

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr
Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr
Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr
Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4
Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60
Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at